



Le juge ou la cruche cassée

Wir freuen uns, dass Herr Hans Peter Faessli wieder ein Stück aus der klassischen Literatur mit uns erarbeitet. Nach der spannenden Lektüre von Theodor Fontane ist es diesmal eine

## Annäherung an Heinrich von Kleist

Ausgangspunkt für das geniale Theaterstück „Der zerbrochene Krug“ von Kleist ist ein Kupferstich: ein Verleger lud Dichter dazu ein, zum Bild ein Stück zu schreiben. Er wollte wohl den Umsatz etwas ankurbeln. Von den zahlreichen eingesandten Arbeiten überlebte nur jene von Kleist, und der „Krug“ gilt als DAS deutsche Lustspiel schlechthin.

Wir werden ganz verschiedene Aspekte ansehen: die Figuren charakterisieren, die vertrackten, hochvirtuosen Dialoge analysieren, überhaupt den Schreibstil Kleists etwas näher unter die Lupe nehmen (auch in seinen Novellen). Dazu werden wir ein paar Stationen aus dem Leben Kleists miterleben, auch seine Bezugspunkte zur Schweiz. Und vielleicht werden wir ein paar Dialoge selber lesen, sicher auch Auszüge anhören, die von Schauspielern gesprochen werden. Film-Ausschnitte (DVD) ergänzen unsere Betrachtungen.

Und zum Schluss können wir uns über die heimtückische Frage unterhalten, welches die Hauptperson im Stück sei .....

- Idee und Kursleitung: Hans Peter Faessli, Zelgli 58, 5245 Habsburg
- Kursdaten: 4 Nachmittage: am Montag, 11. Jan., 18. Jan., 25. Jan. und am 1. Febr. 2016, jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr.
- Kursort: Gemeinschaftsraum UG Alterswohnungen, Mitteldorfstrasse 3, Hausen
- Mitzubringen: „Der zerbrochene Krug“, von Heinrich von Kleist  
Es besteht die Möglichkeit, die broschiierte Ausgabe des Werkes gemeinsam zu bestellen, Kosten ca. Fr. 3.50. Bitte bei der Anmeldung angeben.
- Anmeldung: direkt beim Kursleiter Hans Peter Faessli,  
Tel. 056 441 44 82 oder hp-faessli@sunrise.ch